



## 15 Jahre ehrenamtliches Engagement für ein Leben in Selbstbestimmung und Würde

Ausgabe: November 2007

### „INFO“

Das INFO- Heft des Stargarder Behindertenverbandes e.V. erscheint monatlich.  
Redaktionsschluss ist jeweils der 10. des Monats.

**Auflagenhöhe:** 200

**Herausgeber:** Vorstand des Stargarder Behindertenverbandes e.V.  
Walkmüllerweg 4a, 17094 Burg Stargard

**Copyright:** Das Copyright sowie die Verantwortlichkeit für Inhalte und Texte  
liegen beim Herausgeber, vertreten durch den Vorsitzenden,  
Herrn Peter Braun.

**Fon/Fax:** 039603 2 04 52/ 2 28 51

**E-Mail:** kontakt@bhv-ev.de

**Homepage:** <http://www.bhv-ev.de>

**Spendenkonto:** 36014045 BLZ: 15051732 Sparkasse Mecklenburg- Strelitz

**Öffnungszeiten:** Geschäftsstelle  
Montag-Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

**Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder.**

*Sehr geehrte Mitglieder und Freunde,*

mit riesigen Schritten geht es auf Weihnachten zu und die Vorbereitungen für unsere große Weihnachtsfeier am 12. Dezember sind bereits im vollem Gange. Zwei wichtige Termine in der Vereinsarbeit stehen aber vorher noch an, unsere Mitgliederversammlung am 28. November und der Weltbehindertentag am 3. Dezember.

Mit diesen beiden wichtigen Veranstaltungen geht ein ereignisreiches Vereinsjahr zu Ende und ich hoffe, dass Sie wieder dabei sind.

Wir feiern gemeinsam mit dem Landesverband und den Freunden vom Neubrandenburger Behindertenverband e.V. den Weltbehindertentag.

Am Weltbehindertentag, dem 3. Dezember, finden sich überall auf der Welt Menschen zusammen, die gegen die Diskriminierung und Benachteiligung von Menschen mit Behinderungen protestieren. Nach wie vor werden Menschen mit Behinderungen und Menschen im höheren Lebensalter in Mecklenburg-Vorpommern und leider auch immer noch in Burg Stargard in allen Lebensbereichen diskriminiert und benachteiligt. Und weil dies in vielen Ländern und Gesellschaften so ist, wurde der 3. Dezember seit 1992 auf Beschluss der Vereinten Nationen zum Internationalen Tag der behinderten Menschen deklariert.

Mit unserer Festveranstaltung wollen wir unseren Ehrentag festlich begehen sowie Kraft und Zuversicht für die Herausforderungen des Jahres 2008 gewinnen. Nach fünf Jahren sind wir in diesem Jahr an unserem Ehrentag wieder in Neubrandenburg und alle Stargarder sind natürlich herzlich eingeladen an den Feierlichkeiten teilzunehmen.

Am 28. November hat der Vorstand zur 2. Mitgliederversammlung in diesem Jahr eingeladen. Alle Mitglieder des Stargarder Behindertenverbandes e.V. können an dieser Versammlung teilnehmen.

Die Revisionskommission wird einen kurzen Bericht über die Kontrolle des Jahresabschlusses 2006 geben und die Entlastung des Vorstandes vorschlagen.

Satzungsänderungen stehen auf der Tagesordnung und eine inhaltliche Debatte über die weitere Entwicklung unseres Verbandes wollen wir führen.

Dazu gibt es einen Antrag des Vorstandes zur Zusammenarbeit mit dem Neubrandenburger Behindertenverband e.V.. Hierzu haben wir auch Vorstandsvertreter aus Neubrandenburg eingeladen und wollen mit diesen über die weitere Entwicklung unserer Vereine beraten und darüber wie wir uns gegenseitig unterstützen können, damit wir unter den schwierigen finanziellen Bedingungen unsere Angebote aufrecht erhalten oder sogar ausbauen können. Ich hoffe auf eine rege Diskussion und auf Ihre Vorschläge und verbleibe für Selbstbestimmung und Würde Ihr

Peter Braun, Vorsitzender

# Festveranstaltung des ABiMV e.V. zum Weltbehindertentag am 3. Dez. 2007

im Begegnungszentrum  
der evang.-luth. Kirchgemeinde St. Michael

Straußstraße 10a  
17034 Neubrandenburg

**03.12.2007**

Weltbehindertentag

15.00 Uhr Veranstaltungsbeginn

14.00 Uhr Einlass

Dauer der Veranstaltung ca. 2 Stunden

---

Ablauf:

15.00 Uhr Begrüßung und Festrede

15.30 Uhr Kulturprogramm

16.00 Uhr Verleihungen

Auszeichnungen / Unterzeichnung der Zielvereinbarung

16.30 Uhr Grußadressen

16.45 Uhr Rollstuhltanz

16.15 Uhr Geselliges Zusammensein und Gedankenaustausch  
bei Kaffee und Kuchen

Bitte: Anmeldung bei Frau Köster Tel.: 20452

## **Aus der Kulturarbeit des Stargarder Behindertenverbandes e.V.**

Am 09. Oktober 2007 fuhren 43 Mitglieder nach Waren in das „Seehotel Ecktannen“. Der Tag fing wieder gut an, denn die Sonne schien und alle waren in guter Laune.

Schumacher Reisedienst fuhr uns in die schöne Altstadt von Waren, wo wir als Gäste in diesem Hotel erwartet wurden. Kathrin unsere gute Reisebegleiterin organisierte einen Besuch bei Herrn Schaffer, der früher in Burg Stargard tätig war und jetzt im Seehotel arbeitet. Wir wurden bei der Ankunft herzlich empfangen, sowie ganz nett von dem Herrn Schaffer begrüßt. Das Mittagessen war wirklich dem „4 Sterne Hotel“ angepasst. Nach dem tollen Essen war ein kleiner Rundgang im Hotel und durch die Parkanlage für die Verdauung vorgesehen! Am Nachmittag stand eine musikalische Umrahmung für uns bereit, wobei auch Blasmusik gespielt wurde. Andere Mitglieder tanzten nach Unterhaltungsmusik die ein guter Sänger für uns vortrug. Diese Musik wo man mit schunkeln konnte, hatte allen sehr gut gefallen. Auch

„Hausmeister Erwin“ alias Herr Schaffer hat mit seinen Showeinlagen sein Bestes gegeben. Wir haben uns noch gut bei Kaffee und Kuchen den schönen Tag, gegenseitig austauschen können. Alle Mitglieder wurden zufrieden nach Burg Stargard gefahren und wir freuen uns heute schon auf ein Wiedersehen in dieser schönen Anlage. Darum sagen wir Dankeschön an alle die uns dies ermöglicht haben!



C. Bredemeyer

Am 09.10.2007 fuhren wir frohgelaunt mit einem großen Reisebus nach Waren. Zu dieser Reise hatten sich diesmal über 40 Mitglieder angemeldet. Im Seehotel „Ecktannen“ wurde jeder einzelne herzlich begrüßt. Anschließend gab es Mittagessen in 3 Gängen. Alles hat ausgezeichnet geschmeckt. Nach dem Essen konnten wir uns die Beine vertreten und uns die schöne Außenanlage anschauen. Um 14.30 Uhr begann für uns ein Unterhaltungsprogramm. Herr Schaffer, den die meisten schon vom Hotel „Zur Burg“ in Burg Stargard kannten, spielte unter anderem Hausmeister „Erwin“ für uns. Über seine Witze hatten wir viel zu lachen. Nach dem Programm konnte noch fleißig nach laufender Musik getanzt werden. Danach gab es Kaffee mit einem großen Stück selbstgebackenen Apfelkuchen. Um 17.00 Uhr traten wir schon wieder die Heimfahrt an. Somit ging wieder ein wunderschöner Tag zu Ende!

E. – M. Menning

## Herbstfest im Burg Stargarder Behindertenverband e.V.

Am 24. Oktober 2007 weilten wir auf Einladung zu Besuch im Stargarder Behindertenverband e.V. Im wunderschön herbstlich geschmückten Raum wurden wir von Frau Köster und ihren Helferinnen herzlich begrüßt.

Der Vorsitzende Peter Braun erläuterte uns noch einmal, was der Pflegedienst für Aufgaben zu erfüllen hat sowie welche Angebote es in Burg Stargard gibt. Auch über weitere Vorhaben des Verbandes wurde gesprochen.

Nach dieser Information gab es ein vielfältiges Mittagessen. Dies war reichlich und wohlschmeckend. Besonders der Rohkostsalat, der von Frau Kowalew mit Granatapfel und Möhren zubereitet war, kam bei vielen gut an! Mit Akkordeonmusik von Frau Voigt vergingen die ersten Stunden wie im Fluge. Es wurde kräftig mitgesungen und mitgeschunkelt. Am Nachmittag besuchte uns Frau Elvira Maier auch

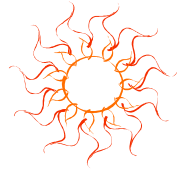


„Mudder Finksch“ genannt in ihrer Mecklenburger Tracht. Sie trug plattdeutsche Sachen zu Gehör, auch auf hochdeutsch war einiges dabei. Es gab viel zu lachen aber auch schöne besinnliche Gedichte, Lieder und Geschichten. Zum Kaffee gab es selbst gebackenen

Kuchen und danach erfreute uns Frau Voigt nochmals mit ihrem Akkordeon. Gegen 16.00 Uhr wurden wir von unserem Fahrdienst abgeholt und wohlbehalten nach Hause gebracht. Für diesen gelungenen Tag möchten wir uns herzlich bedanken. Wir freuen uns auf den 13. Dezember, denn an diesem Nachmittag findet der Gegenbesuch statt. Dann ist unser Verband Gastgeber in unserem Haus „Am Blumenborn“ für den Burg Stargarder Behindertenverband e. V.

Liselotte Peters

# Informationssplitter



## Neuaufnahmen als Mitglieder im November:

*Als neue Mitglieder in unserem Stargarder Behindertenverband e.V. begrüßen wir:*

*Herrn Frank Goll  
Frau Gerda Siratzki  
Frau Elsbeth Vollendorf  
Herrn Hermann Vollendorf  
Frau Anna Ludkowski  
Herr Leo Ludkowski*

*Ein herzliches Willkommen und viele schöne Erlebnisse in unserem Verband!*

---

---

Zum **80.** Geburtstag gratulieren wir recht herzlich



*sowie*

*Herrn Wilhelm Behrendt  
Frau Helene Gitt*



*Unsere besten Wünsche gelten in erster Linie Ihrem persönlichen Wohlergehen und für Ihren Ehrentag im Kreise der Familie wünschen wir Ihnen alles Gute!*

---

---

## **Wir trauern um Frau Marta Deuse**

Nach langer schwerer Krankheit verstarb im Oktober unser langjähriges Verbandsmitglied

**Frau Marta Deuse**

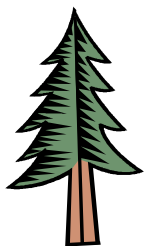
Unser Beileid gilt den Angehörigen und Freunden, die sie auf ihrem Lebensweg begleiteten.

In tiefer Betroffenheit

P. Braun, Vorsitzender des SBV e.V.



# Veranstaltungskalender für den Behinderten und Seniorentreff Dezember 2007



03. Dezember 2007

## **Weltbehindertentag**

**Feierstunde, Musikalische Umrahmung und Kaffeegedeck  
in der St. - Michael Kirche im Vogelviertel in NB**

13. Dezember 2007



**Fahrt  
zur  
Weihnachtsfeier  
mit den  
dem**



**und Einladung**

**Mitgliedern aus**

**NB - Behindertenverband**

17. Dezember 2007

**Einladung zur kleinen Weihnachtsfeier  
in den Saal der Begegnungsstätte am Walkmüllerweg 4a  
\*Kaffeetafel und kleines Programm  
von den Kindern „Am Märchenwald“**

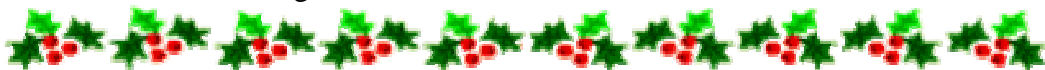


20. Dezember 2007



**Weihnachtsmusik mit dem Chor aus der Regionalen  
Schule am „Klüschenberg“ und Kaffeegedeck**

Alle Veranstaltungen finden in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr statt.





## Geburtstage im Monat November 2007

Wir gratulieren recht herzlich  
und wünschen Ihnen **Sonnenschein, Gesundheit und  
Glück.**



Frau Christel Werner  
Frau Heike Müller-Treydte  
Frau Helene Gitt  
Frau Elsbeth Klünder  
Frau Anneliese Herzberg  
Herr Dieter Köpnick  
Frau Ilse Behrendt

Frau Erika Jahnke  
Herr Wilhelm Behrendt  
Frau Ursula Herdel  
Frau Gerda Kleemann  
Herr Werner Krüger  
Frau Margarete Drögmund  
Frau Liesbeth Kollhoff



Vielleicht sehen wir uns ja zur Feier  
der Geburtstage des Monats  
am Dienstag, dem **04. Dezember 2007,**  
um **14.00 Uhr,** in der Begegnungsstätte  
Walkmüllerweg 4a.

### **Der Skorpion**      **24. Oktober -** **22. November**

*ist leidenschaftlich, hat jedoch meist ein weiches Gemüt. Bosheit und hoher Idealismus liegt bei ihm nahe beieinander. Der Skorpion verabscheut oberflächliche Menschen. Verausgabung und Hingabe ist sein Leben. Er besitzt eine unerschöpfliche und unverwüstliche Arbeitskraft, Ausdauer und Zähigkeit kommen dazu, deshalb fällt er leicht in Extreme, gönnt sich keine Schonung. Als Freund ist der Skorpion treu und loyal, kann sich für seine Lieben auch mit voller Opferbereitschaft einsetzen. Jedoch ist der Skorpion auch ein sehr unbequemer Feind!*

## **Herbstseminar in Gülstorf**

In Fortsetzung unserer Seminarreihe „Behindertenpolitik auf dem Prüfstand“ haben die Friedrich Ebert Stiftung, Landesbüro Mecklenburg Vorpommern und der Allgemeine Behindertenverband in Mecklenburg-Vorpommern e. V. zum Seminar nach Gülstorf in das fast vollständig barrierefreie Landhaus an der Elbe am 2. und 3. November eingeladen.

Mit 33 Teilnehmer/innen fand das Thema „Demografischer Wandel in Mecklenburg-Vorpommern – Chancen und Risiken für die Zivilgesellschaft“ großen Zuspruch. Aus unserem Verband nahmen 10 Mitglieder an der Weiterbildung teil. Wir stellten fest, dass der demografische Wandel für vieles in der Politik erhalten muss und immer auch als eine Hauptursache für nicht gelöste Probleme im politischen Diskurs steht.

Was ist aber wirklich dran am demografischen Wandel? Wird er die Bundesrepublik, unser Bundesland oder unsere Stadt Burg Stargard völlig umkrepeln und was müssen Politiker/innen und Zivilgesellschaft tatsächlich tun, um den „Wandel“ verträglich zu gestalten?

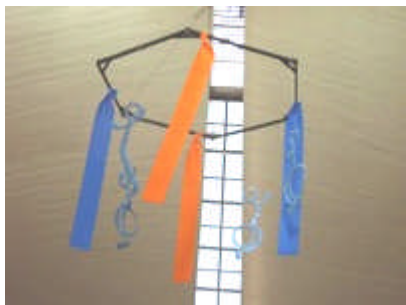
Wird es ein mehr an Lebensspielräumen und Eigenverantwortung für die Menschen geben oder werden in Zukunft Anstalts- und Heimstrukturen weiter ausgebaut, um die immer älter werdende Bevölkerung stationär unterzubringen? Wie wird Pflege und Betreuung bei Hochaltrigkeit und bei schwerer Behinderung zukünftig organisiert und finanziert werden können? Kann das Trägerübergreifende persönliche Budget dazu beitragen die Zivilgesellschaft zu stärken? Welche kommunalen Auswirkungen ergeben sich auf die Gemeinde als Wohn- und Lebensort? Können die Sozialsysteme in der Bundesrepublik den Wandel verkraften und welche Chancen und Risiken ergeben sich dabei für die Menschen?

Im Rückblick auf das Seminar geht mir vieles durch den Kopf. Wie können wir in Burg Stargard und im Landesverband auf die Veränderungen reagieren? Wohin führt der viel beschworene Paradigmenwechsel in der Behindertenpolitik? Wie wird sich die Zivilgesellschaft verändern und welchen Einfluss können wir auf politische Entscheidungen vor Ort nehmen?

Welche Spielräume und Möglichkeiten werden sich für uns eröffnen, wenn der Sozialstaat in bisheriger Form nicht mehr finanzierbar ist? Überwiegen die Chancen oder die Risiken?

Eines wurde mir klar, jammern über den demografischen Wandel hilft überhaupt nichts und es gibt in MV auch gar keine Berechtigung dazu. Intelligente Lösungen und engagierte Bürgerinnen und Bürger sind gefragt, die den Wandel als Chance begreifen. Herr Dr. Olaf Kirchner, Politologe aus Hannover, führte uns durch das Thema und durch das 2-tägige Seminar mit fundiertem Wissen. Mit viel Geschick suchte er Antworten auf unsere Fragen, vermittelte uns neue Erkenntnisse und Einsichten, die wir durchaus auch in unserer Interessenvertretung in den Vereinen zukünftig anwenden können, dafür sei Herrn Dr. Kirchner und Herrn Dr. Just von der FE- Stiftung gedankt.  
P. Braun, am 05.11.07

## 12. Neubrandenburger Rollstuhltanzfest



Durch viele Sponsoren und natürlich durch die Organisatoren und Helfer/innen vom Neubrandenburger Behindertenverband e.V. war es wieder einmal möglich, dass die Radvirtuosinnen im Scheinwerferlicht ihr Können auf dem Parkett einem breiten Publikum vorführen konnten.

Die Plätze in der Stadthalle Neubrandenburg waren ausverkauft.

Von Jahr zu Jahr werden es mehr Menschen, die sich für das Rollstuhltanzfest interessieren.

Am Vormittag fand die 8. Landesmeisterschaft im Rollstuhltanz statt. Mitglieder unseres Verbandes spornten die Tänzer an und jubelten zusammen mit den vielen Zuschauern über die vielen Darbietungen.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und den Platzierten, die hinreißenden und spannenden Wettkämpfe am Vormittag boten.

Das Rollstuhltanzfest am Abend war ein voller Erfolg.

Jedes Jahr ist es von Neuem spannend, mit welcher Fantasie die Neubrandenburger Rollstuhltanzgruppe unter der Leitung von Frau Tack und Tina Lorenz Ihre Tänze beeindruckend in Szene setzen. Eine prima Idee die „Läufer“ rollten mit Inlineskater durch die Halle. Für ihr choreographisches Talent gebührt ihnen alle Hochachtung. Aber auch die „kleinen Anfänger“ und die anderen Tanzgruppen zeigten wieder viel Einfallsreichtum bei ihren Aufführungen.

Damit aber nicht genug, nach dem schmackhaften Abendessen vom Büfett wurde die Tanzfläche für die Gäste freigegeben und dies wurde ausgiebig genutzt. So manch ein Rollstuhlfahrer kostete das Vergnügen aus und verließ den ganzen Abend nicht mehr die Tanzfläche.

Selbst der Behindertenverband e.V. Ueckermünde hat die weite Anfahrt nicht gescheut und war ebenfalls mit einer kleinen Gruppe dabei. Für uns ist das Rollstuhltanzfest über die vielen Male, die wir dabei sein konnten, zu einer festen Tradition geworden. Sicher werden wir es uns nicht nehmen lassen, auch in Zukunft dabei zu sein.

Wir wünschen den Profis im Rollstuhltanz viel Kraft, Mut und Geduld, um bis zum nächsten Jahr wieder so ein gelungenes Fest zu organisieren.

gekürzt aus einem Bericht von Marlen Deutsch und Alrun Jerichow

# Kultur- und Veranstaltungsplan des Stargarder Behindertenverbandes e.V.

Dezember 2007

Montags 14.00 – 16.00	Behinderten- u. Seniorentreff mit Kathrin	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
<i><b>Montags</b></i> 16.30 – 17.30	Behinderten- und Seniorenport mit Frau Galinsky	Turnhalle der Grundschule
03.12.2007 (Mo.) 15.00 – 17.00	<b>Weltbehindertentag</b> in der St. – Michael Kirche im Vogelviertel Feierstunde Musikalische Umrahmung Rollitänzer Kaffeegedeck	Abfahrt ab Parkplatz Walkmüllerweg 14.00 Uhr Kosten pro Person: 5,00 € Nichtmitglieder: 7,00 €
04.12.2007 (Di.) 14.00 – 16.00	<b>Geburtstagsrunde</b> des Monats November	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a
05.12.2007 (Mi.) 14.30 – 16.30	<b>Weihnachtsbowling</b>	Bowlingbahn in der Gaststätte zur „Linde“ Kosten pro Person: 5,00 €
06.12.2007 (Do.) 10.30 – 16.30	Fahrt nach Templin ins „Kutscherhaus“ dort verbringen wir im weihnachtlichem Ambiente den <b>Nikolaustag</b> bei einem <b>Mittagsmenü, kleinem Programm</b> sowie <b>Kaffeegedeck</b>	Abfahrt ab Bahnhof in Burg Stargard 10.30 Uhr Kosten pro Person: 25,00 €

12.12.2007 (Mi.) 15.00 - 18.00	<b>Große Weihnachtsfeier</b> unseres Verbandes im Saal der Gaststätte „Zur Linde“ mit Kaffeetafel und Überraschungsprogramm	Kosten für Mitglieder 5,00 € Kosten für Nichtmitglieder 7,00 € Einlass ab 14.00 Uhr
17.12.2007 (Mo.) 14.00 – 17.00	<b>Kleine Weihnachtsfeier</b> mit Programm und Kaffeegedeck	Begegnungsstätte Walkmüllerweg 4a Kosten pro Person: 2,00 €
19.12.2007 (Mi.) 10.00 – 13.00	Einkaufsfahrt zum „Real“	Abfahrt Parkplatz Walkmüllerweg: 09.45 Uhr Kosten pro Person: 5,00 €

Mitglieder und Nichtmitglieder sind zu den Veranstaltungen herzlich eingeladen! Anmeldungen bitte unter Tel.-Nr. 03 96 03 / 2 04 52 vornehmen.

### **Neue Bildergalerie in unserer Begegnungsstätte**

Eine neue Ausstellung mit Aquarellen von Frau Nagel können in unserer Begegnungsstätte im November und Dezember besichtigt werden.

Hierzu laden wir Sie recht herzlich ein.

